



# BSCF Jugend

**Rückblick 2007 - Ausblick 2008**

**Jugendabteilung des Bernauer Segel-Club e.V. Felden**

**Clubhaus**

Zellerhornstr. 30  
83233 Bernau am Chiemsee

Telefon: 08051 / 97500

Telefax: 08051 / 97501

Jugendleiter

**Todd Martin**

Dismas-Reheis-Strasse 14  
83059 Kolbermoor

Telefon: 08031 / 29 97 05

stellv. Jugendleiter

**Jürgen Groß**

Kleine Wies 2  
85354 Freising

Telefon: 08161 / 23 17 11

Telefax: 08161 / 23 17 12

E-Mail: [jugendleiter@bscf-chiemsee.de](mailto:jugendleiter@bscf-chiemsee.de)  
<http://www.bscf-chiemsee.de>



## Liebe Seglerinnen und Segler,

In diesem Jahr erlaube ich mir mal, diese Seite in eigener Sache zu nutzen - eure Jugendleiter kommen auf den nächsten Seiten zu Wort.

Nachdem ich im vergangenen Jahr sehr viele tolle Berichte von euren Regatta- und Trainingsteilnahmen bekommen habe, möchte ich diese Gelegenheit nutzen, euch dafür herzlich zu danken. Jahr für Jahr bekommt unsere Zeitung somit immer etwas mehr Leben und ich hoffe, die Jüngeren unter euch werden dadurch angespornt sich noch mehr mit dem Segelsport zu befassen.



Aus Platzgründen konnte ich nicht all eure Berichte vollständig in die Zeitung übernehmen, diese könnt ihr aber ausführlich jederzeit auf unserer Homepage unter [www.bscf-chiemsee.de](http://www.bscf-chiemsee.de) nachlesen.

Die Kollegen von der „Webseiten-Redaktion“ aktualisieren die Inhalte regelmäßig, es lohnt sich also immer wieder reinzuschauen. Inzwischen wachsen unsere „Kinder“ heran und wir haben neben den Optimisten auch 29er, 420er und Europe-Segler. Wir freuen uns auch unterm Jahr über eure Berichte und Bilder von euren Regatten und Veranstaltungen.

Auch wenn diese Zeitung wieder mal spät erscheint - ihr habt euch ja schon daran gewöhnt ;-), hat es doch den Vorteil, dass einige brandneue Themen darin Platz finden.

Ich hoffe, Ihr habt viel Spaß beim Lesen und wünsche euch eine tolle und erfolgreiche Segelsaison 2008!

**Elke**

**Liebe Freunde des Segelsports,**



Eine wunderschöne Saison 2007 konnte ich zum ersten Mal als Jugendwart bei euch verbringen und denke jetzt kurz zurück an all die schönen und sportlich aktiven Erlebnisse die wir gemeinsam zum Teil geschenkt bekommen und zum Teil hart erarbeitet haben.

Für mich persönlich war das Jahr 2007 ein Jahr des Kennenlernens, ein Jahr in dem ich mit großer Freude die Begeisterung unserer Jugend für den Segelsport begleiten konnte, ein Jahr in dem wir uns trotz so mancher Hindernisse wie Kälte, Regen und Materialbruch gemeinsam große Ziele erreichen konnten.

Ich bedanke mich an dieser Stelle recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit aller Jugendmitglieder, Eltern und Helfer, für die neu gewonnenen Freundschaften - aber besonders dafür, dass ich in eure "Seglerfamilie" aufgenommen worden bin.

Ich freue mich sehr auf die Saison 2008 und wünsche euch allen viel Freude und Erfolg bei unseren gemeinsamen Unternehmungen im Segelsport im Namen vom BSCF!

**Todd Martin**



## **Liebe Seglerinnen, Segler und Betreuer,**

Ihr haltet gerade die Jugendzeitung des BSCF für die Saison 2007 in der Hand und ich bin sehr froh, dass Elke sich auch dieses Jahr wieder die Mühe gemacht hat diese Zeitung zusammen zu stellen.

Was hat uns die Saison 2007 gebracht?

Neben den gelungenen jährlichen Segel-Veranstaltungen (Optiwoche, Opti-Regatta, Opti-Liga und Ferientag) hat sich so ist mein Eindruck eine stabile und auch erfolgreiche Opti-Gruppe (Segler und elterliche Betreuung) gebildet.



Diese Saison hatten wir auch zum ersten Mal wieder zwei Segler in Bootsklassen jenseits des Optimisten und ich würde mich freuen, wenn wir auch in diesem Bereich Jahr für Jahr einen Zuwachs verzeichnen könnten.

Mehr zu diesen Themen findet Ihr auf den folgenden Seiten. Viel Spaß beim Lesen!

**Euer Jürgen**

## Der Saisonauftakt

### Osterregatta & Training 2007 in Portoroz - 05.04. - 09.04.2007

Seit Wochen freuen wir uns schon auf den Segelsaisonbeginn in Slowenien. Wie in den letzten Jahren auch. Wir...das sind : Lea Mardeis, Felix Eichner und ich. Da man / wir ja nach einem halben Jahr Segelpause, wie soll ich sagen..., na ja nicht mehr viel umsetzen können, war erst mal Training angesagt. Jedoch war der Unterschied zum letzten Jahr, dass wir nicht in Izola waren, sondern in Portoroz beim SK -



Pirat, wo auch die Easterregatta 2007 stattfand. Hier haben wir den Vorteil einer betonierten Slipanlage, jedoch auch eine große Wiese, um bei wenig bis keinem Wind Sport zu treiben.



Die Windrichtungen und Windstärken veränderten sich von Tag zu Tag. Ca. 1 – 2 Bft, am 1. April, dem ersten Trainingstag bis zum dritten, kein Wind für mich. Am vierten ging es bis 3 – 4 Bft, am letzten fuhr meine Gruppe, oh ich habe vergessen zu erwähnen, dass wir

in verschiedenen Gruppen sind.



Lea und Felix und andere in einer, ich in einer anderen Gruppe. Wir fuhrren jedoch zur Übung Rennen zusammen. Jedenfalls fuhr meine Gruppe am letzten Trainingstag weiter hinaus aufs Meer als die anderen. So konnten wir den Wind ausnutzen, nämlich 7 Bft. und 1 Meter Wellen.

Als dann die Regatta begann, motivierten uns die Trainer und gaben uns Tipps. Pünktlich wie vorgeschrieben, liefen wir am Karfreitag um 10 Uhr aus, Start war um 11 Uhr. In 6 Gruppen aufgeteilt, fuhrren 300 Optis aus verschiedenen Ländern gegeneinander. Immer zwei Gruppen fuhrren zusammen. Am ersten Tag schafften wir 2 Wettfahrten, am zweiten 3 und am letzten Tag 1 Wettfahrt. Somit schafften wir von den ausgeschriebenen 9 Wettfahrten 6 und hatten einen Streicher dabei.

*Veronika Timm*



### **Die Ergebnisse der BSCF-Segler**

- ⇒ Platz 145 - Vroni Timm
- ⇒ Platz 236 - Lea Mardeis
- ⇒ Platz 255 - Felix Eichner

## Auswintern und Elterstraining

BSCF - 14.04.2007

Anlässlich des alljährlichen Auswintern der Optis, was 2007 bereits bei bestem Wetter stattfinden konnte, haben Heike Sauer und Birgit Mardeis Eltern und Segler unter dem Motto: **“Was muss ich wissen und können, wenn mein Kind Opti segelt?”** zu einem Elterstraining eingeladen und alles rund um das Optisegeln aus Elternsicht analysiert. Das Thema wurde gemeinsam praxis-



orientiert diskutiert und neben den Jugendleitern konnten auch unsere erfahreneren jugendlichen Seglerinnen wichtige Tipps für einen erfolgreichen Regattabesuch beitragen. Entstanden ist ein Leitfaden beginnend mit einer Checkliste über notwendige Ausrüstung, die zeitliche Regatta-



abfolge, über Informationen über Wetterlagen und Sicherheitsbestimmungen bis hin zu Regattakalender und Meldeformularen und vieles mehr. Dieser Leitfaden ist insbesondere für Opti-Beginner und deren Eltern geeignet und im Internet auf der

Homepage des BSCF unter [www.bscf-chiemsee.de](http://www.bscf-chiemsee.de) verfügbar.





## Die Bernauer Opti-Woche 2007

**BSCF - 04.06. - 08.06.2007**

Die Optiwoche 2007 war mit 16 Kindern super besetzt. Zwei Gruppen, trainiert von Nina und Jana lernten das Opti-segeln von Anbeginn bzw. ließen sich perfektionieren.

Bei bestem Wetter und Windstärken um die 4 Bft. konnten es die erfahrenen Segler richtig rauschen lassen aber auch die Jüngsten machten ersten Segelversuche Mitte der Woche bereits mutig in Stegnähe.



Die **Optiwoche 2008** wird am **19.05 - 23.05.2008** stattfinden. Aufgrund der immer größer werdenden BSCF-Jugendmannschaft wird in diesem Jahr in drei Gruppen trainiert. Eine Gruppe für die Anfänger, eine für B-Segler und eine zum Fine-Tuning der A-Segler. Wer noch nicht gemeldet hat, sollte es jetzt rechtzeitig tun!

**Die Anmeldung gibt's im Internet auf unserer Homepage!**

### Julia Sauer

In der Saison 2007 ist Julia Sauer mit ihrer Partnerin Clarissa Cosyns in den 29er umgestiegen. Eine echte Umstellung, nicht mehr auf sich allein gestellt zu sein, sondern seine Manöver auf einen Partner abzustimmen.

Nachfolgend Berichte von Julia von ihren ersten Regatten:

#### Ammerseecup 2007 - 09.06. und 10.06.2007

Am 09.06./10.06 fand am Ammersee der sogenannte Ammerseecup statt, bei dem 29er, 49er und 14footer startberechtigt waren. Auch meine Segelpartnerin Clarissa und ich nahmen daran teil, unsere erste Regatta im 29er. Allerdings waren die Windverhältnisse nicht so berauschend, eben genauso wie man sie an den meisten bayrischen Seen erwartet. Deshalb verbrachten wir auch nach unserer

Anreise gegen 9.00 Uhr, dem Boot aufrigen und der Skipperbesprechung um 11.00 Uhr den ganzen Vormittag und einen Teil des Nachmittags an Land. In diesen Stunden spielten wir mit ein paar Kumpels unseres Trainers Mark Skippo und pokerten. Eine nette Zeitverteilung. Erst gegen 16.30 Uhr frischte der Wind ein wenig auf und wir starteten unsere erste Wettfahrt. Der Wettfahrtsleiter gab dann



auch noch den Startschuss für eine zweite Wettfahrt, die er jedoch aufgrund des in sich zusammenfallenden Windes abschließen musste. Also fuhren wir rein und genossen mit einem halbwegs zufriedenen Gesicht das leckere Abendessen ( Gyros mit Tzaziki und Brot). Allerdings hielt dieser Tag auch noch einen gehörigen Schreck für uns bereit. Als wir uns am Schwarzen Brett nach der Auslaufbereitschaft des nächsten Tages informierten, fielen uns, obwohl wir schon ein wenig darauf vorbereitet waren, die Augen aus dem Kopf: 7.00 Uhr Auslaufbereitschaft. Nun beeilten wir uns, nach Hause zu kommen, um uns wenigstens noch sechs Stunden Schlaf zu holen.

Am nächsten Tag standen wir dann schon um sieben mit aufgeriggtem Boot am Club. Und es hat sich gelohnt. Der Wettfahrtsleiter gab sofort das Zeichen zum Auslaufen, sodass wir schon um halb acht unsere insgesamt zweite Wettfahrt starteten. Nach dieser Wettfahrt fuhren wir allerdings auf Grund von zu wenig Wind schon wieder rein. Und dann hieß es wieder warten, wie das halt so oft ist. Um ca. 14.30 Uhr gab es dann noch einmal das Zeichen zum Auslaufen und wir fuhren noch eine Wettfahrt. Danach war dann allerdings Schluss, Ende, aus.

Bei der anschließenden Siegerehrung überraschte uns unser 9. Platz von 13 Schiffen dann doch, nachdem wir bis vor der dritten Wettfahrt noch auf Platz 11 oder 12 standen. Am Ende fuhren wir dann relativ zufrieden und mit tollen Lycra-Shirts von Magic Marine nach Hause. Aber wir waren müde.

**Julia Sauer**



## Weiberlcup 2007 - 17.06.2007

Am Sonntag, den 17.06., fand am YCU (Yachtclub Urfahrn) der 33. Weiberlcup statt. Auch Clarissa und ich waren diesmal als jüngstes Team mit von der Partie:

Allerdings gestaltete sich schon die Anreise etwas schwierig. Als wir gegen 8.00 Uhr von zu Hause losfuhren waren die Kontakte des Hängersteckers schon einmal kaputt und wir mussten diese erst einmal reparieren. Doch das war noch nicht alles, es sollte noch schlimmer kommen. Gegen 9.00 Uhr kamen wir am YCU an und bauten ein wenig hektisch unser Schiff auf. Schließlich war schon in einer halben Stunde die Skipperbesprechung angesetzt., danach, es war mittlerweile 10.20 Uhr, zogen wir uns sofort um und fuhren raus, da der Wettfahrleiter bald möglichst starten wollte.

Nach dem Start wollten Clarissa und ich dann den Gennaker ziehen- und schon wieder Probleme! Wir hatten vergessen die Gennakerschot durch eine Rolle zu ziehen, sodass unser Gennaker erst gar nicht richtig zum stehen kommen konnte. Nach dem niederschmetternden Kommentar eines bereits erfahreneren 29er-Seglers waren wir dann erst richtig angestachelt. "Das Gennakerfahren könnt ihr dann wohl heute erst mal vergessen!" sagte dieser. Oh mein Gott, alles nur das nicht, dachten wir beide und waren uns einig. Der Gennaker musste umgefädelt werden. Also alles runter, Gennakerschot aus dem Gennaker und diversen Rollen ziehen, ab damit durch die wichtige Rolle und wieder alles reinfädeln. Super Teamarbeit. Und prompt zogen wir an unseren Mitstreitern, die mittlerweile schon

f a s t v o r  
Schloss Her-  
renchiemsee in  
dem sich auf-  
bauenden Wind  
standen, vor-  
bei. So lang-  
sam frischte  
der Wind auf  
und als wir die  
Herreninsel  
umrundeten  
konnte ich  
sogar schon im  
Trapez stehen.  
2-3 Beaufort  
reichen schon  
aus und ab ins  
Trapez. Irgend-  
wann, als wir  
dann so lang-  
sam Kurs auf



Frauenchiemsee nahmen, mussten wir den Gennaker allerdings dann leider doch einholen. Mit Am-Wind-Kurs gings rauf zur Fraueninsel, wo wir dann mit Kurs auf die Tonne, die zwischen dieser und Gstaadt lag, wieder kräftig mit Gennaker heizen konnten. Dann ging es noch um eine Tonne zwischen Kraut- und Herreninsel und ab in Richtung Ziel. Als 4. Schiff fuhren wir schließlich in den Hafen ein, landeten hinterher allerdings aufgrund der Yardsticks auf Platz 7 von 10 Schiffen. Aber stolz waren wir trotzdem, nach einem Törn einmal um die Inseln des sonst so flautengeplagten Bayrischen Meer es.

**Julia Sauer**

Später im Heft könnt ihr noch mehr über erste 29er Jahr von Julia lesen. Übrigens, ab 2008 versucht sich Julia an der Club-Europe!

## BSCF Veranstaltung

### Bernau Opti und Europe Regatta 2007 - 23.06. - 24.06.2007

Diese Regatta war eine reine Opti-Regatta, da nicht genügend Teilnehmer für die Europe Wettfahrten gefunden werden konnten.

32 Opti B-Segler und 1 Opti C-Segler machten sich nach den Bootsaufbau und der Steuermannsbesprechung startklar zum Auslaufen bei kräftigem Wind und sonnigem Wetter. Kai Mardeis war auch in diesem Jahr wieder unser Wettfahrtsleiter, der aus der Erfahrung der letzten Jahre heraus eher ein Garant für Flaute oder wechselnde Winde ist, in diesem Jahr allerdings beste Bedingungen vorfand und die Veranstaltung zügig anging. Zwei Wettfahrten wurden am Samstag gesegelt, wo bei für die



Jüngeren unter den Teilnehmern der Wind eher schon etwas viel war und einige den sicheren Hafen bevorzugten.

Am Sonntag war das Wetter dann endlich perfekt. Gleichmäßiger schöner Ostwind lockte die Segler zur dritten und letzten Wettfahrt auf den See.

Die Jungs und Mädels an der Landstation hatten wie in jedem Jahr viel Spaß beim Verkaufen und selber essen von leckerem Kuchen und Gegrilltem und genossen hier und da auch mal ein Glas Prosecco oder ein frisches Bier in der Sonne!

An dieser Stelle wie immer den herzlichsten Dank an alle Helfer zu Lande und auf dem Wasser.



Bei internationaler Beteiligung, besten Wettenvoraussetzungen und einer motivierten Helfermannschaft wurde die Bernau Optiregatta 2007 rund-um ein Erfolg!

### Die Ergebnisse der BSCF-Segler

- ⇒ Platz 2 Thomas Martin
- ⇒ Platz 7 Andreas Martin
- ⇒ Platz 9 Christof Hentschel
- ⇒ Platz 13 Lena Sauer
- ⇒ Platz 18 Michael Martin
- ⇒ Platz 22 Markus Schuhbeck
- ⇒ Platz 24 Maximilian Schulze
- ⇒ Platz 25 Ronja Christina Groß
- ⇒ Platz 28 Benjamin Mardeis
- ⇒ Platz 29 Noah Noé



 **Sparkasse  
Rosenheim-Bad Aibling**

  
www.world-sailing.com

### Danke!

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren: **WorldSailing** und der **Sparkasse Rosenheim**, die uns ermöglicht haben, tolle Preise bei der Siegerehrung zu überreichen.

## BSCF Veranstaltung

### Bernau Opti-Liga 2007 - 01.07.2007

Fünf Vereine richteten auch 2007 wieder die Opti-Liga aus. Am **10.06.2007** gab den Startschuss im **Yacht-Club Urfahrn** und eine Woche später am **17.06. 2007** wurden die Boote gepackt und zum **Segel- und Ruderclub Simssee** gebracht. Die dritte der fünf Opti-Liga Regatten fand am **01.07.2007** beim **BSCF** statt. Für die Wettfahrtleitung eine anspruchsvolle Aufgabe die 33 aktiven Segler unter Kontrolle zu halten und einen fairen Start durchzuführen.



Nach der zweiten Wettfahrt gab es eine kleine Stärkung an Land, bevor es in die dritte Wettfahrt ging.

Am **15.07.2007** gab es die vierte Veranstaltung beim **Segelclub Chiemsee-Feldwies** und die Abschlussveranstaltung der Opti-Liga 2007 fand am **22.07. beim Segelclub Breitbrunn** am Chiemsee statt.

Besonders aus Sicht des BSCF eine tolle Optiliga. So konnten drei der BSCF-Segler unter die ersten zehn segeln.

Das Ergebnis der BSCF-Segler bei der Opti-Liga 2007 nach 5 Terminen mit insgesamt elf gefahrenen Wettfahrten:

### Starter insgesamt 35

- ⇒ Platz 1 Christof Hentschel
- ⇒ Platz 5 Michael Martin
- ⇒ Platz 10 Benjamin Mardeis
- ⇒ Platz 21 Maximilian Schulze
- ⇒ Platz 33 Lukas Warnecke
- ⇒ Platz 34 Benjamin Saorin





Hallo liebe Segler,

ich heiße Christof und habe dieses Jahr zum ersten Mal bei der Optiliga mitgemacht.

In Urfahrn konnte ich leider nicht mitsegeln, weil ich noch im Urlaub war. Beim zweiten Optiliga-Tag waren wir am Simssee, wo wir nur eine Wettfahrt gesegelt sind, weil es nur sehr wenig Wind gab. In Bema, Feldwies und Breitbrunn war es dann etwas besser. Insgesamt konnten wir 11 Wettfahrten segeln aber nur die besten 6 wurden zusammengerechnet. In Breitbrunn war die Siegerehrung und ich habe mich riesig gefreut, als ich Sieger wurde!

Es hat großen Spaß gemacht mitzusegeln und die verschiedenen Segelclubs kennenzulernen. Ganz toll fand ich auch, dass alle Segler ein tolles Spraytop bekommen haben!

Zum Schluss möchte ich noch Todd und Ralf danke sagen, weil sie uns immer begleitet haben und tolle Tipps gegeben haben.

Euer Christof

*Eine Bericht von Christof Hentschel*



**Stolze Eltern und relaxte Segler—ein gelungene Opti-Liga 2007**

## Veronika Timm

Auch Vroni ist im Sommer 2007 vom Opti in ein anders Boot umgestiegen. Zum Abschluss besuchte sie aber noch die Internationale Deutsche Jüngstenmeisterschaft 2007 in Ribnitz-Damgarten.

Nachfolgend ihr Bericht zu IDJüM vom 30.07. bis 03.08.2007

### 30.07.2007 1. Regattatag

Der erste Startsignal soll eigentlich um 13:00 ertönen, auslaufen war also um 12:00 geplant. Das Auslaufen klappte gut auch wenn es ein bisschen eng war bei 280 Booten. Auf dem Wasser segelten wir uns bei 7-9 Bft ein. Doch statt dem Startsignal ertönte das Signal "zurück in den Hafen". Der Grund war "zu viel Wind" auch wenn unsere Gruppe noch gerne draußen geblieben wäre. Angekommen hieß es dann Segel abbauen und umziehen. Kurze Besprechung und .....

Der erste Regattatag zu Ende.

### 31.07.2007 2. Regattatag

Auslaufen 10:00 und das erste Startsignal ertönte um 11:00. Bei 6 -7 Bft. fuhren wir eine Wettfahrt..... ja nur eine weil danach kamen gute 9 Bft. Wir fuhren also um 13:30 in den Hafen. Dort konnten wir uns nun bis 15:00 anderweitig beschäftigen, da die Wettfahrtleitung warten wollte, um dann, wenn weniger Wind war wieder auszulaufen, doch dazu kam es nicht. Der Wind blieb!! Also nun wieder nach Hause in unser Ferienhaus. Fernsehen und dann ab ins Bett.

### 1.08.2007 3. Regattatag

Heute anfangs 3-4 Bft. später grad noch so 1 Bft. Auslaufen wieder um 10:00 und Start wieder um 11:00 na ja sollte es eigentlich sein doch unsere Gruppe schaffte den Start erst mit Black flagg und nach 5 Startversuchen. So fuhren wir die erste Wettfahrt, die 2. Gruppe folgte. Auch die zweite Wettfahrt verlief gut doch dann startete meine Gruppe wieder als erstes. Wir fuhren eine 3. Wettfahrt während die 2. Gruppe es nicht schaffte da die Wettfahrtleitung die "Verhältnisse unfair fand" !!!

### 2.08.2007 4. Regattatag

Wind ..... was ist das?! Heute zwischen 1 und 2 Bft. Die erste Gruppe startete schon um 10:00 da sie noch eine Wettfahrt nachzuholen hatten. Meine Gruppe hatte noch lange Zeit. Wir segelten um halb 10:30 raus und starteten um 11:00 Uhr die 5. Wettfahrt. Die für mich schlecht ausging. So segelten wir noch eine Wettfahrt. Doch eine dritte brachten wir nicht zusammen.

Nur noch ein Tag dann ist die Deutsche Meisterschaft zu Ende.





### 3.07.2007 5. Regattatag

Der letzte Regattatag startete mit 4-5 Bft. und wir fuhren die erste Wettfahrt, die für mich mit dem 7. Platz endete ..... 7. Platz von 120 Seglern. Die zweite Wettfahrt folgte sofort. Um 15.00 Uhr fuhren wir dann in den Hafen. 19:00 Uhr ist Siegerehrung wer Deutscher Meister ist???

Der deutsche Meister 2007 ist: Malte Winkel GER-11915

Bestes deutsches Mädchen ist Nadine Böhm. Der Erste der Bayern ist Oli Oczy cz. Ich belegte den Platz 196 da ich zweimal nicht im Zeitlimit war, da zwei meiner Bensei gerissen waren und ich im Wasser, mit gekentertem Boot wieder einbensen musste.

**DIE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IST ZU ENDE!!!!**

*Ein Bericht von Vroni Timm*

*(Den vollständigen Bericht könnt ihr auf unserer Homepage lesen)*



...und Vronis Opti-Karriere auch.

Direkt im Anschluss an die IDJÜM stieg Vroni in den 420er und begann mit dem Training. Später davon mehr

## Bayerische Jugendwoche mit BSCF-Seglerinnen

Starnberger See - 03.09. - 05.09.2007

### Vroni Timm im 420er

#### 3.9.2007 1. Regattatag

Zuerst hieß es wieder mal die Boote aufbauen, da um 11:00 Uhr der erste Start sein sollte. Für mich und meine Steuerfrau Cornelia Ziegler (Neli) war das auch schon wieder „Alltag“, obwohl wir erst seit 3 Wochen unseren 420er hatten. Bei regnerischem Wetter und 4 Windstärken stellten wir den Mast und führten die Segel ein.

Wir waren nicht nur 420er auf dem Gelände des Bayerischen Yachtclubs sondern auch ein paar Optis und 29er, so auch Julia Sauer und ihre Steuerfrau Clarissa.

Es folgte die Eröffnung und dann für 29er und 420er gemeinsame Steuermannsbesprechung, da wir auf einem gemeinsamen Feld segelten. Um ca. halb 11 liefen alle aus und da war wieder das übliche Gedränge an der kleinen Slipanlage. Angekommen am Regattafeld starteten die 420 die erste Wettfahrt, dann die 29er. Alle fuhren an diesem Tag 4 Wettfahrten.



#### 4.9.2007 2. Regattatag

Heute waren wieder 4-5 Windstärken angesagt. Wir liefen so gegen 10 Uhr alle gemeinsam aus, da wir um halb 11 die erste Wettfahrt starteten. So wie gestern, fuhren wir 4 Wettfahrten.

Zurück im Hafen wurde noch mal am Boot gebastelt und dann schnell umziehen da es A\*\*\*\*\*- kalt war

#### 5.9.2007 3. und letzter Regattatag

Heute standen noch zwei Wettfahrten auf dem Plan. Ursprünglich war für die 420er geplant dass alle noch die 9. Wettfahrt fuhren und dann die 10 Besten der Ergebnisliste noch eine Finalwettfahrt segeln würden doch das wurde abgesagt da Thomas Reulein dachte alles würde in einem riesen Chaos enden.

Für Neli und mich endete die Regatta nicht so gut wie wir uns das vorgestellt hatten, nämlich mit dem 31. Platz von 44 Seglern. Michael Seifarth mit seinem Steuermann fuhren auf Platz 22. Julia und Clari belegten im 29er den 17. Platz von 21 Schiffen

Aber Neli und ich werden schon noch bessere Ergebnisse bringen!!!!

**Eure Veronika Timm GER-53202**



## Julia Sauer im 29er

Am Montag, den 03.09.2007, startete die Bayerische Jugendwoche am Starnberger See; das größte seglerische Ereignis in Bayern. Ab 8.00 Uhr konnte man sich am Bayerischen Yachtclub die Programme abholen, deshalb



hieß es für uns einmal mehr früh aufstehen. Nachdem wir unsere Programme erhalten hatten, begannen wir, die, schon am Sonntag abgeladenen Schiffe, aufzubauen. Dazu konnten wir uns viel Zeit lassen, denn erst um 12.00 Uhr sollten alle Segler begrüßt werden. Bei der Begrüßung war dann auch das Bayerische Fernsehen vertreten, eine Seltenheit, jedoch auf einer so großen Regatta unverzichtbar. Gleich nach der Begrüßung bat uns der Wettfahrtsleiter für die 420er und 29er, Iljia Wolf, zur Skipperbesprechung, in der er uns über Kurs, Wetter und Wind unterrichtete und uns

dazu aufforderte baldmöglichst rauszufahren. Jetzt begann der Stress. Wir, schon umgezogen, ließen unser Boot zu Wasser und fuhren hinaus. Draußen startete unser Wettfahrtsleiter dann auch bald die erste Wettfahrt, schließlich war ordentlich Wind – 5-6 Beaufort.

### Unser Kurs war allerdings et was chaotisch:

Wir fuhren keinen normalen Up-in-Down-Kurs sondern hatten vier Tonnen. Unser Kurs war also: 1-4-1-2-3-4.

Die dritte Tonne lag so nah an dem Regattafeld der Laser, dass wir zuerst nicht realisierten, dass man auch diese Tonne runden musste. Gott sei dank bemerkte die Wettfahrtsleitung unseren kleinen Patzer aber nicht.

Unsere zweite Wettfahrt endete auch katastrophal. Nachdem wir nach der ersten Rundung der 4. Tonne kenterten und Probleme hatten unser Boot wieder aufzustellen, beschlossen wir diese Wettfahrt zu knicken. Doch nun wollten wir es uns bei der 3. Wettfahrt bewiesen. Wir starteten, zogen 15 Sekunden vor dem Start alle Segel dicht, um möglichst gut rauszukommen, und – ein Knall. Nicht nur der Startschuss ertönte – bei uns krachte es auch. Etwas flog durch die Luft, landete irgendwo. Ohrenbetäubender Lärm. Unsere Fock flog unbefestigt vorne durch die Luft. Eine Schraube hatte sich gelöst. Verzweifelt kenterten wir uns Schiff, nicht ohne vorher die verlorene Schraube gesucht und gefunden zu haben. Doch schließlich mussten wir feststellen, dass wir das Segel nicht ohne Schlitzschraubenzieher wieder befestigen konnten. Enttäuscht mussten wir reinfahren und verpassten somit auch die vierte und letzte Wettfahrt an diesem Tag.

Am nächsten Tag kamen wir schon um neun Uhr am Club an, erster Start war für 10.30 Uhr geplant. Und diesmal lief alles glatt. Bei 4-5 Windstärken fuhren wir diesmal sogar einen 10. Platz, unser bestes Ergebnis. Auch am Dienstag waren vier Wettfahrten geplant und wir beendeten alle vier. Erschöpft und glücklich fuhren wir mit dem erlösenden Gedanken, am Mittwoch nur noch zwei Wettfahrten fahren zu müssen, nach Hause.

Am Mittwoch lief wieder alles glatt. Der erste Start war für 10.30 Uhr angesetzt. Bei 5 Windstärken fuhren wir unsere letzten zwei Wettfahrten und waren schließlich schon um 13.30 Uhr fertig.

Mit einem 17. Platz von 21 gestarteten Schiffen fuhren wir schließlich nach einer gelungenen Siegerehrung mit tollen Preisen nach Hause.

**Eure Julia Sauer**

## Stützpunkt

### Die Aktivitäten des Stützpunkte Revier OBB-Ost

Die Arbeit des Stützpunkt Trainings hat sich bezahlt gemacht und das Programm hat sich etabliert.

Das Regionalkonzept 2008 sieht Stützpunkte für ein Regatta-Team Opti A und Regatta-Team 420er sowie ein Förderkonzept für ein Regatta-Team Opti B und Laser vor.

Neben des jährlichen Ostertrainings mit anschließender Regatta in Portoroz werden Trainingswochenenden für Starkwindtraining am Gardasee und in heimischen Gewässern veranstaltet. Zudem sollten die Segler an mindestens sechs Ranglisten-Regatten mit fallweiser Trainerbetreuung teilnehmen. Zum Ausgleich sind Teambuildingmaßnahmen wie gemeinsames Rodeln oder Baden im Winter geplant.

Die Voraussetzung für die Aufnahme in den Stützpunkten:

Das Mitglied muss einem Verein angehören, der sich durch die Umlage an der Finanzierung des Trainings beteiligt.

Platzierung in der finalen Rangliste des Vorjahres - Bei den Opti A-Seglern stehen 10 Plätze und bei Opti B-Seglern sind 6 Plätze geplant.

Neu ist, dass die Trainings im routierenden System bei den Vereinen der Region veranstaltet werden sollen. Ein ähnliches Prinzip wie bei der Opti-Liga also. Das ermöglicht den teilnehmenden Vereinen mehr Einblick in die Stützpunkt-Aktivitäten.

### Die Trainingstermine 2008 soweit schon bekannt:

#### Opti A und B

12./13.April , 26./27.April , 01.Mai, 15./16.Mai, 21./22.Juni und  
04. bis 08.August.2008

jeweils im CYC ab 10.00 Uhr segelfertig

#### „Einhand“: Trainings für Laser und Europe

19./20. April 2008      Waginger Segeldub

31.Mai / 01.Juni 2008    Segeldub Breitbrunn

28./29.Juni 2008      Seebrucker Regattaverein

13./14. August 2008    Segler und Ruderclub Simssee

Die Termine für das **420er Training** stehen noch nicht fest

Wenn Ihr Interesse am Stützpunkt-Training habt spricht mit unseren Jugendleitern.



## Stützpunkt

### Ein Bericht von Lea Mardeis

#### CYC- Teamrace 11.10. - 12.10.2007

Beim Teamrace waren Julia Nett vom SSC, Felix Wimmer, CYC, Sebastian Haimerl, SRS, Monja und ich im Team "Regio Team Ost". Außer uns waren noch das Chaoten Team, die Touring Juniors, der Berliner Segelverband 1 und 2, Die Goten, das Team A Dinghy, das Team Sprung und das Team Austria da.

Das Teamrace dauerte 2 Tage. Am ersten hatte es etwa 3 Windstärken und am zweiten 2 1/2. Entgegen den Regatten, wo ja Mann gegen Mann gesegelt wird, schließt man sich beim Teamrace zu einer Gruppe zusammen, in der jeder eine bestimmte Aufgabe hat. Dies kann z.B. Abdecken



oder Wegdrängen eines Gegners sein. Wieder andere versuchen nach vorne zu segeln um den ersten Platz zu machen. Jedes Team segelt jeweils einmal gegen jedes andere. Jede Platzierung zählt als Punkte. D.h. je weiter vorne jedes Teammitglied ins Ziel segelt desto niedriger ist am Ende die Gesamtpunktezahl. Es gewinnt das Team mit der geringsten Punktezahl.

Gewonnen haben dieses Mal das österreichische Team "Austria". Zweiter wurde Team Sprung mit Julian Autenrieth und dritter das Team A Dinghy. Wir belegten den 9. Platz und waren damit schon sehr zufrieden.

Die zwei Tage waren auf jeden Fall ein sehr schönes Erlebnis da alles super organisiert war und diese etwas andere Art eine Regatta zu segeln viel Spaß gemacht hat. Als Erinnerung bekamen alle ein T Shirt mit dem Schriftzug Teamrace 2007 und den Namen aller Mitglieder unserer Gruppe von Felix Mutter geschenkt. Ich bin mir sicher, dass alle das Teamrace in guter Erinnerung behalten werden und nächstes Jahr wiederkommen (sofern sie können und noch teilnehmen dürfen).

**Lea Mardeis**

## Regatta-Teilnahmen der BSCF-Jugend

### 05. bis 08.04.2007 - SC Pirat Osterregatta Portoroz

#### 301 Teilnehmer

Vroni Timm	Platz 146
Lea Mardeis	Platz 236
Felix Eichner	Platz 255

### 28. bis 29.04. 2007 - DTYC, Silbernes Optisegel, Starnberger See

#### 91 Teilnehmer - Opti A

Vroni Timm	Platz 40
Lea Mardeis	Platz 71
Monja Zbil	Platz 89

### 05. bis 06.05. 2007 - SRV, Opti Krokodil, Chiemsee

#### 73 Teilnehmer - Opti A

Vroni Timm	Platz 13
Lea Mardeis	Platz 41
Monja Zbil	Platz 72

#### 52 Teilnehmer - Opti B

Christof Hentschel	Platz 20
Lena Sauer	Platz 21
Markus Schuhbeck	Platz 28

### 19. bis 20.05. 2007 - YcaT, Silber Opti, Tegernsee

#### 76 Teilnehmer - Opti A

Vroni Timm	Platz 25
------------	----------

#### 68 Teilnehmer - Opti B

Andreas Martin	Platz 9
Thomas Martin	Platz 13
Lena Sauer	Platz 39
Michael Martin	Platz 49

### 26. bis 28.05. 2007 - Wannsee, Opti Pfingst Festival

#### 75 Teilnehmer - Opti A

Vroni Timm	Platz 48
------------	----------

### 27. bis 28.05. 2007 - SC Pilsensee, Optinale 2007

#### 21 Teilnehmer - Opti B

Thomas Martin	Platz 2
Andreas Martin	Platz 8
Michael Martin	Platz 16

### 26. bis 28.05. 2007 - Wannsee, Opti Pfingst Festival

#### 75 Teilnehmer - Opti A

Vroni Timm	Platz 48
------------	----------

### 02. bis 03.06. 2007 - Hader Optiauftakt, Bodensee

#### 30 Teilnehmer - Opti A

Lea Mardeis	Platz 21
-------------	----------



## **...sie sind schwer unterwegs!**

### **09. bis 10.06.2007 - YC Seeshaupt, Seeshaupter Optipreis**

#### **57 Teilnehmer - Opti A**

Lea Mardeis                      Platz 49  
Felix Eichner                    Platz 55

#### **70 Teilnehmer - Opti B**

Thomas Martin                   Platz 11  
Andreas Martin                 Platz 25

### **09. bis 10.06.2007 - SGU, Ammersee Cup**

#### **13 Teilnehmer - 29er**

Julia Sauer                      Platz 9

### **09. bis 10.06.2007 - SCHC, Herzog Max Regatta**

#### **12 Teilnehmer - 420er**

Vroni Timm                      Platz 9

### **16. bis 17.06.2007 - Frankenpokal, Deichseldorfer Weiher**

#### **16 Teilnehmer - 420er**

Vroni Timm                      Platz 9

### **23. bis 24.06.2007 - BSCF, Bernauer Opti-Regatta**

*Ergebnisse—siehe Bericht Seite 13*

### **16. bis 17.06.2007 - Frankenpokal, Deichseldorfer Weiher**

#### **16 Teilnehmer - 420er**

Vroni Timm                      Platz 9

### **17.06.2007 - YCU, Weiberlcup, Chiemsee**

#### **10 Teilnehmer - 29er - siehe Bericht auf der BSCF Homepage**

Julia Sauer                      Platz 7

### **30. 06 bis 01.07.2007 - YCU, Skiff Cup, Chiemsee**

#### **15 Teilnehmer - 29er - siehe Bericht auf der BSCF Homepage**

Julia Sauer                      Platz 9

### **14. bis 15.07.2007 - SRV, German 29er Races, Chiemsee**

#### **13 Teilnehmer - 29er - siehe Bericht auf der BSCF Homepage**

Julia Sauer                      Platz 12

### **21. bis 22.07.2007 - Attersee, JoJo Cup Oberösterreich**

#### **40 Teilnehmer - Opti A**

Lea Mardeis                      Platz 8

### **30.07. bis 03.08.2007 - IDJüM, Ribnitz**

*Ergebnisse—siehe Bericht Seiten 16 und 17*

## ...und es geht noch weiter!

**04. bis 05.08.2007 - CYC Silberdelphin, Chiemsee**

**56 Teilnehmer - Opti B**

Markus Schuhbeck	Platz 2	Michael Martin	Platz 22
Andreas Martin	Platz 6	Benjamin Mardeis	Platz 41
Thomas Martin	Platz 10	Maximilian Schulze	Platz 42
Christof Hentschel	Platz 11		



**18. bis 19.08.2007 - Waginger Optipreis, Waginger See**

**30 Teilnehmer - Opti B**

Thomas Martin	Platz 4
Andreas Martin	Platz 6
Michael Martin	Platz 12
Christof Hentschel	Platz 16
Benjamin Mardeis	Platz 18
Benjamin Saorin	Platz 28

**25. bis 26.08.2007 - Eddy-Beyn-Gedächtnispreis, Hamburg Alster**

**22 Teilnehmer - Opti A**

Lea Mardeis	Platz 20
-------------	----------

**26.08. bis 19.09.2007 - Österreichische Jugendmeisterschaft, Neusiedler See**

**18 Teilnehmer - 420er**

Vroni Timm	Platz 10
------------	----------

**01. bis 02.09.2007 - Landesmeistersch. Mecklenburg-Vorpommern, Ostsee**

**28 Teilnehmer - Opti A**

Lea Mardeis	Platz 19
-------------	----------





## ...ein paar gab es noch!

**03. bis 05.09.2007 - BYC, Bay. Jugendmeisterschaften, Starnberger See**  
*Ergebnisse—siehe Bericht Seiten 18 und 19*

**08. bis 09.08.2007 - SRS, Opti-Format-Cup, Simssee**

**67 Teilnehmer - Opti A**

Thomas Martin Platz 48  
Lea Mardeis Platz 57  
Felix Eichner Platz 55  
Andreas Martin Platz 25

**42 Teilnehmer - Opti B**

Christof Hentschel Platz 17  
Lena Sauer Platz 18  
Michael Martin Platz 23  
Benjamin Mardeis Platz 33

**08. bis 09.08.2007 - CYC, Chiemsee-Trophy**

**14 Teilnehmer - 420er**

Vroni Timm Platz 7

**15. bis 16.09.2007 - YcaT, Skiff Cup, Tegernsee**

**22 Teilnehmer - 29er** - siehe Bericht auf der BSCF Homepage

Julia Sauer Platz 17

**15. bis 16.09.2007 - HSC Herrsching, Silbeme Möwe, Ammersee**

**87 Teilnehmer - Opti A**

Thomas Martin Platz 44  
Andreas Martin Platz 63  
Lea Mardeis Platz 76

**47 Teilnehmer - Opti B**

Christof Hentschel Platz 13  
Lena Sauer Platz 15  
Michael Martin Platz 36  
Benjamin Mardeis Platz 33

**21. bis 29.09.2007 - DTYC, Deutsche Bestenermittlung**

**27 Teilnehmer - 29er**

Julia Sauer Platz 12

**22. bis 23.09.2007 - Oktoberfestpreis, Starnberger See**

**45 Teilnehmer - 420er**

Vroni Timm Platz 45

**06. bis 07.10.2007 - YCN, Zwetschgenmännla, Brombachsee**

**50 Teilnehmer - Opti A**

Andreas Martin Platz 36  
Thomas Martin Platz 41  
Lea Mardeis Platz 46

**63 Teilnehmer - Opti B**

Christof Hentschel Platz 32  
Michael Martin Platz 38

## **Die Termine 2008**

**01.03.08 Jugendhauptversammlung im Gasthaus d'Feldwies**  
Jürgen Groß wurde zum stellvert. Jugendleiter gewählt  
Julia Sauer wurde zur Jugendsprecherin gewählt.

**05.04.08 BSCF Hauptversammlung, Trachtenheim Hittenkirchen**

**19. - 23.05.08 Opti-Woche im BSCF**  
Es werden drei Gruppen, Anfänger, Opti B und Opti A gebildet

**07. - 08.06.08 Bernauer Opti + Europe Regatta**

### **Opti-Liga Termine 2008**

01.06.08 Bernauer Segel-Club e.V. Felden  
15.06.08 Segeldub Breitbrunn Chiemsee e.V.  
29.06.08 Segeldub Chiemsee Feldwies e.V.  
13.07.08 Waginger Segeldub e.V.  
27.07.08 Yacht-Club Urfahrn e.V.

### **Clubregatten**

Der BSCF wird in diesem Jahr 40. Im Rahmen der 40-Jahrfeier findet das Ansegeln am 31.05. und die Erstveranstaltung der Opti-Liga am 01.06.2008 statt.

31.05.08 Ansegeln  
07.06.08 3. Bernauer Up and Down  
05.07.08 Rund um'd Ins'In  
19.07.08 Kreuz und Quer-Regatta  
09.08.08 Freundschaftsregatta  
04.10.08 Absegeln

Meldungen für alle Veranstaltungen findet ihr im Internet.  
Bei Fragen wendet euch an euer Jugendteam oder unseren Sportwart

### **Sven Breittrainer**

Telefon: 08036/305859

FAX: 08036/1010

Email: [sportwart@bscf-chiemsee.de](mailto:sportwart@bscf-chiemsee.de)



## Der Skitag 2008



Die erste sportliche Veranstaltung dieses Jahres hatte bereits stattgefunden:

Da im letzten Jahr das Skifahren wegen Schneemangels ausge-

fallen ist, ging's früh im Jahr, am 13.01.08, ab ins Skigebiet Hochfügen.

Shorties und Trockenanzüge wurden gegen Skianzüge, Skibrillen und Helme getauscht und schon konnte es losgehen.

Unschwer zu erkennen, dass alle viel Spaß hatten. Es muss also auch nicht immer segeln sein!



## Bernauer Segel-Club e.V. Felden

### DIE LETZTE SEITE

Widmen wir in diesem Jahr den vielen Helfern zu Wasser, um zu verdeutlichen, wie anspannend der Begleitboot-Einsatz ist.



Und dann hatte sich auch noch einer verirrt:  
Was nicht ganz unbeobachtet blieb!

